

---

Heinrich Schütz mutmaßlich zugeschrieben durch Bruno Grunick

# SCHÜTZ

---

## Domine Deus, Deus virtutum

Herr der Gewalten, Gott unser Herrscher

SWV deest

Dreischöriges lateinisches Konzert  
für zwei Favorit-Chöre, Capell-Chor und Basso continuo

I: 2 Violinen und 3 Singstimmen ATB

II: 2 Singstimmen SS und 3 Posaunen oder Gamben

III: SATB (Singstimmen und/oder Instrumente) ad libitum  
und Basso continuo (Orgel, Fagott oder Violone)

Generalbaßaussetzung: Paul Horn

herausgegeben von/edited by  
Günter Graulich

## Stuttgarter Schütz-Ausgaben

Sämtliche Werke nach den Quellen neu herausgegeben von Günter Graulich unter Mitarbeit von Paul Horn

Partitur/Full score



Carus 20.603/05

---

## Anmerkungen

Das Psalmkonzert *Domine Deus virtutum*, das hiermit erstmals im Druck vorgelegt wird, ist in einem handschriftlichen Stimmensatz überliefert, der unter der Signatur *Vok. mus. i hs 40:13* in der Universitätsbibliothek Uppsala aufbewahrt wird. Der Stimmensatz gehört zu jener umfangreichen Kollektion von Musikalien, die der schwedische Hofkapellmeister und Organist der deutschen Kirche in Stockholm Gustaf Düben der Ältere (1624–1690) angelegt hat. Ihr kommt für die Überlieferung von Kirchenmusik des 17. Jahrhunderts besondere Bedeutung zu, und dies gilt nicht zuletzt für die Überlieferung von Kompositionen Heinrich Schützens. So enthalten Handschriften der Düben-Sammlung — teilweise als singuläre Quellen — Schützens Weihnachtshistorie SWV 435a, das „Magnificat Upsaliensis“ SWV 468, die Konzerte *Erbarm dich mein, o Herre Gott* SWV 447 und *O bone Jesu* SWV 471, den doppelhörigen Psalm *Herr, wer wird wohnen in deiner Hütten* SWV 466 und das Madrigal *Lieberster, sagt in süßem Schmerzen* SWV 441. Auch eine aus Dübens Feder stammende Bearbeitung eines Schützenschen Werkes, des Canticum Simeonis SWV 352 aus den *Symphoniae sacrae II* befindet sich unter den Handschriften der Sammlung<sup>1</sup>.

Das Interesse Dübens an Schützenscher Musik, das sich hierin zeigt, läßt die Vermutung berechtigt erscheinen, daß der Anteil, den Handschriften mit Kompositionen Heinrich Schützens an der Sammlung hatten, nicht auf die oben genannten Werke beschränkt blieb. Weitere Werke Schützens wären vor allem in der großen Zahl derjenigen Handschriften zu suchen, bei denen kein Komponist angegeben ist.

Daß in der Reihe der anonymen Handschriften eine Komposition erhalten ist, deren Quellenbefund und deren Stilmerkmale deutlich auf Heinrich Schütz weisen, hat Bruno Grusnick mit seinem Aufsatz über die „*Litanie Upsaliensis*<sup>2</sup>“ gezeigt.

Nach den Untersuchungen Grusnicks weisen diplomatische Kriterien auch bei der Quelle des vorliegenden Psalmkonzerts in den Bereich des Dresdener Meisters<sup>3</sup>; aufgrund seiner stilistischen Merkmale ist das Werk, wie Grusnick schreibt, „mit großer Wahrscheinlichkeit als ein Werk Schützens anzusehen“<sup>4</sup>.

Das Titelblatt des Stimmensatzes trägt, von

<sup>1</sup> Eine Ausgabe der Bearbeitung ist in Vorbereitung: Heinrich Schütz/Gustaf Düben, *Herr, nun lässest du deinen Diener in Friede fahren*, hrsg. von Günter Graulich, Stuttgart: Schützausgabe, Stuttgart 1971.

<sup>2</sup> Bruno Grusnick, *Litanie Upsaliensis. Eine unbekannte Litanie von Heinrich Schütz* in: *Sagittarius 2. Beiträge zur Erforschung und Praxis alter und neuer Kirchenmusik*, hrsg. von der Internationalen Heinrich Schütz-Gesellschaft, Kassel 1969, S. 39–62. — Eine Ausgabe des Werkes liegt vor: Anonymus, Heinrich Schütz zugewiesen durch Bruno Grusnick, *Litanie „Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison“*, hrsg. von Günter Graulich, Stuttgart: Schützausgabe, Stuttgart 1969.

<sup>3</sup> Die unbekannten Schreiber der Stimmen sind im „Dresdener Bereich um Heinrich Schütz“ zu suchen. Vgl. Bruno Grusnick, *Die Dübensammlung. Ein Versuch ihrer chronologischen Ordnung* in: *Svensk tidskrift för musikforskning*, 46, Uppsala 1965, S. 67 f. — Das Notenpapier stammt nach Auskunft von Herrn Jan Olof Rudén, Universitätsbibliothek Uppsala, nicht aus Schweden; es weist die folgenden beiden Wasserszeichen auf: Stadtort/L+ (Violine 2) und WR? in gekröntem Schild (alle übrigen Stimmen), Französische Lilie in Vase (Titelblatt).

<sup>4</sup> Bruno Grusnick, *Die Dübensammlung* in: STM 48, 1967, S. 84.

Gustaf Düben geschrieben, folgende Aufschrift: „*Domine Deus virtutum. | No: 11.*“ Es folgt, von der Hand seines Hauptkopisten, ein Schema, das über die Besetzung der drei Chöre und die Schlüsselung der beteiligten Stimmen Auskunft gibt. Darunter steht:

„Dieses Concert kan gemacht werden mit 7 als 5 Concert Stimmen Vnd 2 Violin. oder mit 10 Wenn man hinzuthut de 3 Trombon, oder mit 14 wan man | die Capell. darzu thutt“<sup>5</sup>.

Jede Stimme besteht aus einem Blatt im Folioformat. Der Stimmensatz besteht aus folgenden Stimmen:

Coro 1: A[ltus], TENOR, [Bassus], Violino 1, Violino 2

Coro 2: Cant[us] 1, Cant[us] 2, Tromb[one] o Viola [1], Tromb[one] o Viol[a 2]

Coro 3 Capella: Can[tus], [Altus], TENOR, [Bassus]

Fagott Grosso. o violon, [Bassus Continuu]. Die Handschrift enthält nur eine gemeinsame Generalbaßstimme für alle drei Chöre. Das Werk ist spätestens um die Sechzigerjahre des 17. Jahrhunderts entstanden. Nach den Untersuchungen Grusnicks weist die mit Tinte auf das Titelblatt geschriebene Ordnungsnummer darauf hin, daß das Werk um 1663/64 in Dübens Sammlung aufgenommen wurde<sup>6</sup>.

Grusnick hält es für möglich, daß das im Notenbestand der Kantoreien von Weimar und Naumburg im 17. Jahrhundert vorhanden gewesene, mittlerweile verschollene Schützsche *Domine exaudi orationem meam*<sup>7</sup>, à 7, 10, 14<sup>8</sup> mit der vorliegenden Komposition identisch ist<sup>9</sup>. Die Stimmenzahl wäre hier die gleiche. Wenig wahrscheinlich ist allerdings, daß zwei verschiedene Kantoreien das gleiche Werk unter demselben falschen Titel führen.

Originaltext nach dem *Cant[us] 1 2 Chori*. Eine Ergänzung aus dem *TENOR 1 CORO* steht in runder Klammer.

*Domine Deus virtutum q[ui]s simili tibi potens es Domine et veritas tua in circuitu tuo (tu dominaris potestati maris) motum autem fluctuum eius tu mitigas Domine Deus virtutum q[ui]s similis tibi Tui sunt caeli et tua est terra orbem terrae et plenitudinem eius tu fundasti aquilonem et mare tu creasti Benedictus Dominus in aeternum Amen amen*

Text: Psalm 89, 9+10+12+13a +53

Herrn Jan Olof Rudén und der Handschriftenabteilung der Universitätsbibliothek Uppsala sage ich für Auskünfte über die Quelle und für die Publikationserlaubnis freundlichen Dank.

<sup>5</sup> Das Titelblatt ist auf Seite 30 im Faksimile wiedergegeben.

<sup>6</sup> Bei diesem Text handelt es sich um Psalm 102 oder Psalm 143.

<sup>7</sup> Vgl. Hans Joachim Moser, *Heinrich Schütz. Sein Leben und Werk*, Kassel/Basel 21954, S. 626.

<sup>8</sup> Bruno Grusnick, a.a.O., S. 84: „... möglicherweise ist der Texttitel ungenau überliefert und das Werk mit dem Anonymus in UUB identisch.“

<sup>9</sup> Abkürzungen: A = Altus, Apos = Altposaune, B = Baß, Bc = Basso continuo, Bpos = Baßposaune, CCCh = Capell-Chor, Fag = Fagott, S = Sopran, T = Tenor bzw. Takt, Tpos = Tenorposaune, VI = Violine.

## Spezielle Anmerkungen<sup>\*</sup>:

Takt. Note Stimme Lesart der Quelle

1–119 Bpos fehlt in der Quelle; möglicherweise handelt es sich bei der *Fagott Grosso o Violon-Stimme* um die fehlende Stimme des 2. Chores, denn die Einsätze stimmen nahezu mit jenen der Alt- und Tenorposaune überein. Die ergänzte Baßposaunen-Stimme folgt deshalb weitgehend dieser Stimme.

5.2 Fag g<sup>9</sup>  
8.1 VI 2 e<sup>2</sup>  
11.2–3 A 1 mit Achtelbalken statt Fahnen



notiert

12.2 Tpos d<sup>9</sup>  
13.3–4 VI 2 ohne Achtelbalken  
14.2 VI 1 g<sup>1</sup>  
18.6 Tpos c<sup>9</sup>  
19.3 Tpos Viertelwert  
21.1 B 1 H  
24.2 Apos Kreuz-Vorzeichen steht zu tief  
26.2 Fag g<sup>9</sup> (siehe 5.2)  
30.6–7 T 1 ohne Punktierung



32.1–4 VI 2 fehlt oberste Hilfslinie  
35.4–6 S 2 Ganzewert a<sup>9</sup> ohne Pause  
40.2 VI 2 ohne Kreuz-Vorzeichen  
41 T 3 ohne Kreuz-Vorzeichen  
42.5 Tpos Kreuz unter der 2. Note f<sup>2</sup>  
58.1 Bc ohne Kreuz-Vorzeichen  
59.1 VI 1 ohne Verlängerungspunkt  
62.3 S 3 mit Kreuz-Vorzeichen  
63 A 3 ohne Kreuz-Vorzeichen

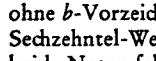
66.6 T 1 mit Kreuz-Vorzeichen  
69–70 A 1 ohne Kreuz-Vorzeichen  
69.3 Tpos a<sup>2</sup>  
74.3 VI 1 -Wert  
75.1 Bc 5 6 5 beziffert

80.1 Bc # 4 beziffert  
92 B 3 H  
92/93 Apos mit Fermate und Doppelstrich

97.4,6 S 2 ohne b-Vorzeichen  
98.4,6 Tpos ohne b-Vorzeichen  
99 B 1 Text: amen  
100 A 1 zwischen T. 100 und 101

irrtümlich zwei Takte notiert und teilweise ausgestrichen  
Sechzehntel-Werte mit Achtelbalken statt Fahnen

105.7–10 VI 1 ohne b-Vorzeichen  
106.1–2 S 1 Sechzehntel-Werte  
113.8,10, B 1 beide Noten fehlen  
12,14 unleserlich, mutmaßlich



ohne b-Vorzeichen  
Sechzehntel-Werte  
beide Noten fehlen

115.1–4 Fag unleserlich, mutmaßlich  
115.2–116.1 Bc Silbe „A“ eingeschoben  
116.1–2 T 1 eine Terz zu tief notiert

ohne b-Vorzeichen  
ohne Achtelbalken  
(Viertelwerte)

116.9 S 1 Carus 20.603/05  
117.13–118.2 VI 1 ohne b-Vorzeichen  
118.1 S 3 ohne Achtelbalken  
118.7–8 VI 2 ohne Achtelbalken

# Domine Deus, Deus virtutum

Psalm 89, 9. 10. 12. 13a und 53

Anonymus, Heinrich Schütz  
zugeschrieben von Bruno Grusnick

*Violino 1 1 Choro*

*Violino 2 1 Choro*

*Altus 1 Choro*

*Tenor 1 CORO*

*Bassus 1 Choro*

*Sopran 1 2 Chori*

*Sopran 2 Chor. 2*

*Altposaune oder Altenorgambe ad lib.*

*Tenorposaune oder Baßgambe ad lib.*

*Baßposaune oder Großbaßgambe ad lib.*

*Sopran Instrum.*

*Altus Instrum.*

*Tenor Instrum.*

*Baß Instrument 4*

*Fagott oder Großbaßgambe (8')*

*Basso continuo*

*Violino 1 1 Choro*

*Violino 2 1 Choro*

*Altus 1 Choro*

*Tenor 1 CORO*

*Bassus 1 Choro*

*Cant 1 2 Chori*

*Cant 2 Chor. 2*

*Tromb. o Viola 2 Chorl*

*Tromb. o Viol.*

*Cantus 3 Coro*

*Potens es 3 Coro Capella*

*Potens es 3 Coro Cap*

*Potens es*

*Fagott Grosso, o Violon*

*Bass. Cont.*

*Soli*

*Domine Deus, Deus virtutum*

*1. Chor*

*3*

*Do-mine Deus, De-us vi-tum, Do-mi-ne-us,*

*Herr der Gewal-ten, Gott un-ser-er-scher, A-der-e-wal-ten,*

*3. Chor. Capella*

*3*

Aufführungsdauer/Duration/Durée: ca. 5 min.

© 1971/1992 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 20.603/05

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.  
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2008 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Erstausgabe / First edition  
herausgegeben von Günter Graulich  
Generalbaßaussetzung: Paul Horn  
Deutscher Text: Heribert Bister

4

6

8

Po-tens  
Mächtig es, bist, po-  
mächt-

Po-tens  
Mächtig es, bist, po-  
mächt-

Po-tens  
Mächtig es, bist, po-  
mächt-

De-us vir - tu - tum,  
Gott un - ser Herr-scher, quis, quis si - - mi-lis ti - - bi? Po-tens  
Gott? Mächtig es, bist, po-  
mächt-

Po-tens  
Mächtig es, bist, po-  
mächt-

Tutti

4

5 6 7 8

9

11

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas  
- tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas,  
- tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas tu - a,  
- tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein We - sen,

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas  
- tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein We - sen, und

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas  
- tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein We - sen, und

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas  
- tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein We - sen, und

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas  
- tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein We - sen, und

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas  
- tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein We - sen, und

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas  
- tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein We - sen, und

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas  
- tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein We - sen, und

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas  
- tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein We - sen, und

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas  
- tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein We - sen, und

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas  
- tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein We - sen, und

11

6 5                      #                      #                      6                      6

12

14

et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
a, et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
sen, und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
ri - ta De tu - a, et ve - ri - tas und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
sen, und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
tas, et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
tas, et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
tu - a, et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
We - sen, und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
tu - a, et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
We - sen, und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein  
12

14

6      6

6      6

15

17

tu - a  
We - sen

in cir - cu - i - tu tu -  
ü - ber - all um - Dich

o, her,  
et ve - ri -

a  
sen

in cir - cu - i - tu tu -  
ü - ber - all um - Dich

o, her,  
et ve - ri -

in cir - cu - i - tu tu -  
ü - ber - all um - Dich

o, her,  
et ve - ri -  
treu ist Dein

a  
sen

in cir - cu - i - tu tu -  
ü - ber - all um - Dich

o, her,  
et und

a  
sen

in cir - cu - i - tu tu -  
ü - ber - all um - Dich

o, her,  
et und

et und

a  
sen

tu - a  
We - sen

in cir - cu - i - tu tu -  
ü - ber - all um - Dich

o, her,  
et ve - ri -  
treu ist Dein

et ve - ri -  
und treu ist

et ve - ri -  
und treu ist

et und

tu - a  
We - sen

in cir - cu - i - tu tu -  
ü - ber - all um - Dich

o, her,  
et ve - ri -  
treu ist

15

17

5 6 4 5 # #

18

tas tu - a, et  
Dein We - sen, und

ve - ri - tas tu - a  
treu ist Dein We - sen

in cir - cu - i - tu tu -  
ü - ber - all um - Dich

o.  
her.

tas tu - a, et ve - ri -  
Dein We - sen, und treu ist  
tas tu - a in cir - cu - i - tu  
Dein We - sen ü - ber - all um -

tu -  
Dich

o.  
her.

tu - a, et ve - ri - tas  
We - sen, und treu ist Dein  
tu - a in cir - cu - i - tu  
We - sen ü - ber - all um -

Dich

o.  
her.

ve - ri - tas tu - a  
treu ist Dein We - sen

in cir - cu - i - tu  
ü - ber - all um -

tu -  
Dich

o.  
her.

et ve - ri - tas tu - a  
und treu ist Dein We - sen

in cir - cu - i - tu  
ü - ber - all um -

tu -  
Dich

o.  
her.

ri - tas tu - a  
ist Dein We - sen

in cir - cu - i - tu tu -  
ü - ber - all um - Dich

o.  
her.

tu - a pe - ri -  
We - s - reu ist

tas tu - a  
Dein We - sen

in cir - cu - i - tu tu -  
ü - ber - all um - Dich

o.  
her.

ve - ri - tu - a, et  
treu ist Dein We - sen, und

ve - ri - tas tu - a  
treu ist Dein We - sen

in cir - cu - i - tu tu -  
ü - ber - all um - Dich

o.  
her.

tas tu - a, et ve - ri - tas tu - a  
Dein We - sen, und treu ist Dein We - sen

in cir - cu - i - tu tu -  
ü - ber - all um - Dich

o.  
her.

18

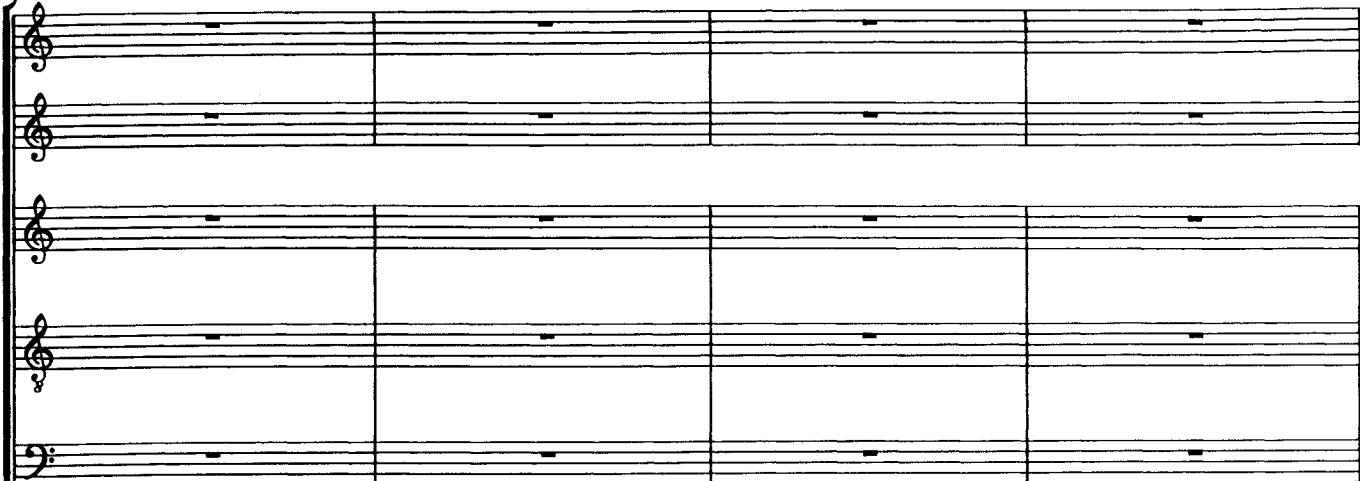
6 6 6 5

20

6 6 4 # #

22

24



Do-mi-ne De-us,  
Herr der Ge-wal-ten,

De-us vir-tu-tum,  
Gott un-ser Herr-scher,

Do-mi-ne De-us,  
Herr der Ge-wal-ten,

De-us vir-tu-tum,  
Gott un-ser Herr-scher,

The musical score includes lyrics in German. Large, stylized letters 'C' and 'S' are overlaid on the notes in measures 22 and 24, appearing to be cut out from the paper and placed over the music. The letter 'C' is positioned above the first two staves, and the letter 'S' is positioned above the last two staves.

22 Soli

24

A musical score showing two staves. The top staff is labeled '22 Soli' and the bottom staff is labeled '24'. The top staff has a basso continuo line with a bass clef and a treble line with a treble clef. The bottom staff has a basso continuo line with a bass clef and a treble line with a treble clef. The music consists of eighth-note patterns.

26

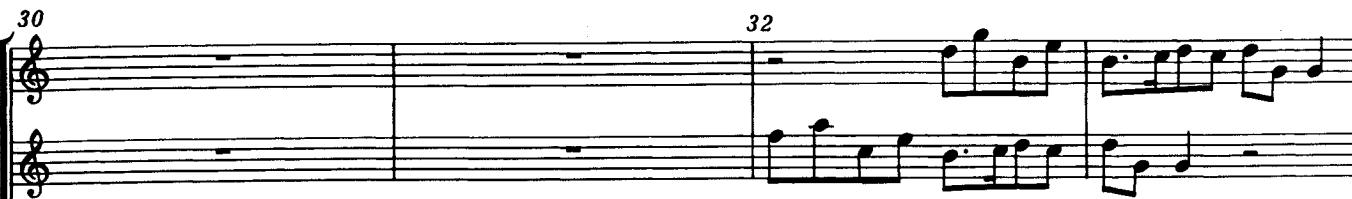
28

Tu domi - na - ris po - te - sta - ti ma -  
Du bän - di - gest das Un - ge - stüm des Mee -

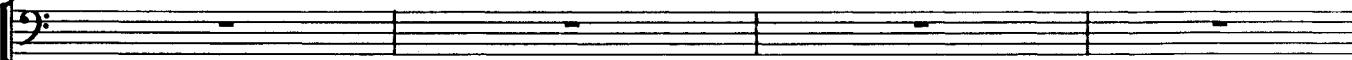
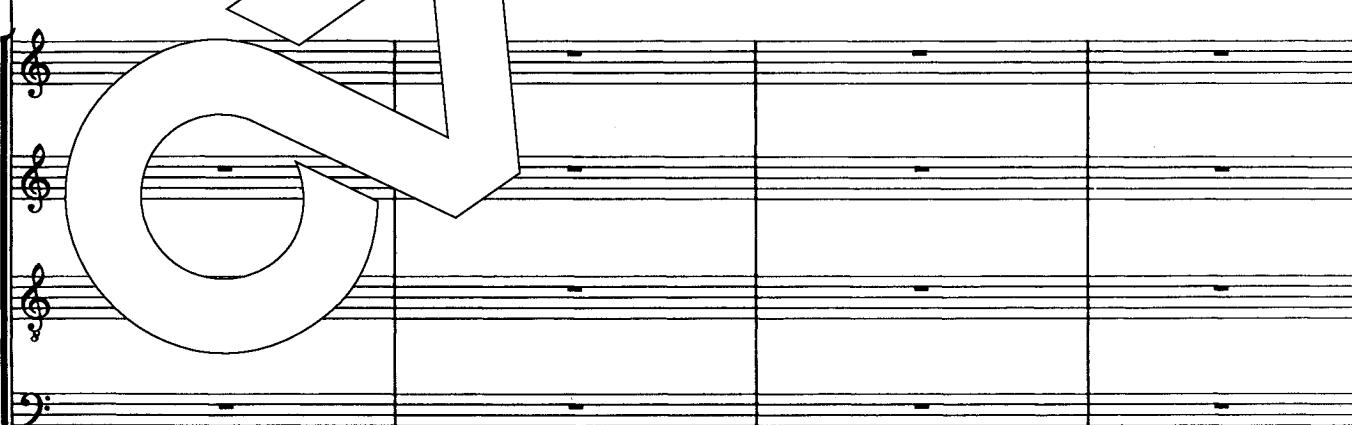
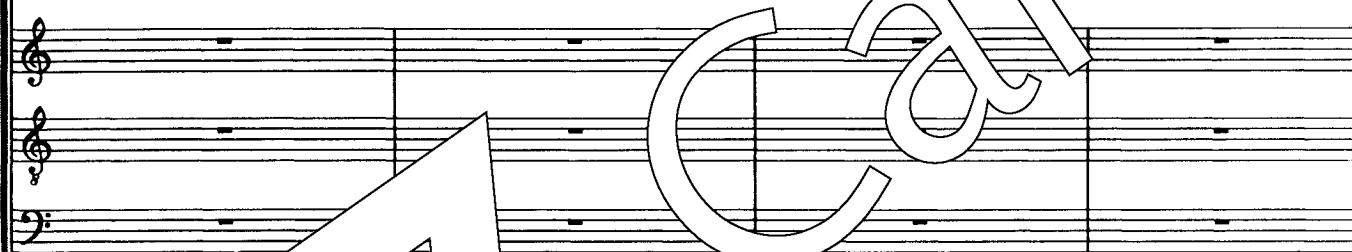
quis, quis si - mi - lis ti - bi?  
wer, wer glei - chet denn Dir, Gott?

26

5 6 7 4 3 28 5 6



Musical score page 32, measures 32-33. The lyrics are:  
Tu domi-na-ris po-te-sta-ti ma - - - ris:  
Du bändi-gest das Un-ge-stüm des Mee - - - res:  
- ris:  
- res:  
The score shows eighth-note patterns in the top two staves and sixteenth-note patterns in the bottom three staves. Large, stylized letters 'Carus' are overlaid on the music, with 'C' on the first staff, 'ar' on the second, and 'us' on the third.



Musical score page 30, measures 34-35. The large stylized letters 'Carus' are overlaid on the music, with 'C' on the first staff, 'ar' on the second, and 'us' on the third.

34

36

38

... motum autem flu-ctu - um e - ius tu mi - gas,  
... wo-gen sei-ne Flu-ten auch mächt - ig, Du glät - sie,

... motum autem flu-ctu - um e - ius tu mi - gas,  
... wo-gen sei-ne Flu-ten auch mächt - ig, Du glät - sie,

34

36

38

39

41

mo-tum au-tem flu - ctu - um e - ius  
wo - gen sei - ne Flu - ten auch mächtig,

mo-tum au-tem flu-ctu - um e - ius tu  
wo - gen sei - ne Flu - ten auch mächtig, Du

mo-tum au-tem flu-ctu - um e - ius tu  
wo - gen sei - ne Flu - ten auch mächtig,

no-tum au-tem flu-ctu - um e - ius tu  
wo - gen sei - ne Flu - ten auch mächtig,

...mo-tum au-tem flu-ctu - um e - ius tig,  
...wo - gen sei - ne Flu - ten auch mächtig,

...mo-tum au-tem flu-ctu - um e - ius tig,  
...wo - gen sei - ne Flu - ten auch mächtig,

...mo-tum au-tem flu-ctu - um e - ius tu  
...wo - gen sei - ne Flu - ten auch mächtig,

39

Tutti

41

42

44

42

44 Soli

46

48

50

Do-mi-ne De-us,  
Herr der Ge-wal-ten,  
De-us vir-tu-tum,  
Gott un-ser Herrscher,

quis, wer,  
qui-si-  
si - mi-lis ti -  
glei - chet denn Dir,  
bi?  
Gott?

Do-mi-ne De-us,  
Herr der Ge-wal-ten,  
De-us vir-tu-tum,  
Gott un-ser Herrscher,

quis, wer,  
qui-si-  
si - mi-lis ti -  
glei - chet denn Dir,  
bi?  
Gott?

quis, wer,  
qui-si-  
si - mi-lis ti -  
glei - chet denn Dir,  
bi?  
Gott?

quis, wer,  
qui-si-  
si - mi-lis ti -  
glei - chet denn Dir,  
bi?  
Gott?

quis, wer,  
qui-si-  
si - mi-lis ti -  
glei - chet denn Dir,  
bi?  
Gott?

quis, wer,  
qui-si-  
si - mi-lis ti -  
glei - chet denn Dir,  
bi?  
Gott?

5 6 6 4 # ♀ #

46

48

50

51    53                                  55                                  57

Tu - i sunt cæ - li                                  et tu - a est ter - ra,                                  or - - - bem ter - rae  
Dein sind die Him - mel                                  und Dein ist die Er - de,                                  al - - - le Welt, und

8 Tu - i sunt cæ - li et tu - a est ter - ra,                                  or - - - bem ter - rae  
Dein sind die Himmel und Dein ist die Er - de,                                  al - - - le Welt, und

Tu - i sunt cæ - li                                  et tu - a est ter - ra,                                  or - - - bem ter - rae  
Dein sind die Him - mel                                  und Dein ist die Er - de,                                  al - - - le t, und

Tu - i sunt cæ - li                                  et tu - a est ter - ra,                                  or - - - bem ter - rae  
Dein sind die Him - mel                                  und Dein ist die Er - de,                                  al - - - le Welt, und

Tu - i sunt cæ - li                                  et tu - a est ter - ra,                                  or - - - bem ter - rae  
Dein sind die Him - mel                                  und Dein ist die Er - de,                                  al - - - le Welt, und

Tu - i sunt cæ - li                                  et tu - a est ter - ra,                                  or - - - bem ter - rae  
Dein sind die Him - mel                                  und Dein ist die Er - de,                                  al - - - le Welt, und

Tu - i sunt cæ - li                                  et tu - a est ter - ra,                                  or - - - bem ter - rae  
Dein sind die Him - mel                                  und Dein ist die Er - de,                                  al - - - le Welt, und

Tu - i sunt cæ - li                                  et tu - a est ter - ra,                                  or - - - bem ter - rae  
Dein sind die Him - mel                                  und Dein ist die Er - de,                                  al - - - le Welt, und

Tutti    Soli    Tutti    Soli    Soli

58                        60                        62

et ple - ni - tu - di-nem e - ius tu fun - da - sti:  
was sie er - füll - let so reich, hast Du ge - grün - det:

et ple - ni - tu - di-nem e - ius tu fun - da - sti:  
was sie er - füll - let so reich, hast Du ge - grün - det:

et ple - ni - tu - di-nem e - ius tu fun - da - sti:  
was sie er - füll - let so reich, hast Du ge - grün - det:

et ple - ni - tu - di-nem e - ius tu fun - da - sti:  
was sie er - füll - let so reich, hast Du ge - grün - det:

et ple - ni - tu - di-nem e - ius tu fun - da - sti:  
was sie er - füll - let so reich, hast Du ge - grün - det:

et ple - ni - tu - di-nem e - ius tu fun - da - sti:  
was sie er - füll - let so reich, hast Du ge - grün - det:

et ple - ni - tu - di-nem e - ius tu fun - da - sti:  
was sie er - füll - let so reich, hast Du ge - grün - det:

et ple - ni - tu - di-nem e - ius tu fun - da - sti:  
was sie er - füll - let so reich, hast Du ge - grün - det:

et ple - ni - tu - di-nem e - ius tu fun - da - sti:  
was sie er - füll - let so reich, hast Du ge - grün - det:

et ple - ni - tu - di-nem e - ius tu fun - da - sti:  
was sie er - füll - let so reich, hast Du ge - grün - det:

et ple - ni - tu - di-nem e - ius tu fun - da - sti:  
was sie er - füll - let so reich, hast Du ge - grün - det:

et ple - ni - tu - di-nem e - ius tu fun - da - sti:  
was sie er - füll - let so reich, hast Du ge - grün - det:

58 Tutti                60                        62

58 Tutti                60                        62

# 8:                        8:                        8:                        8:

6 4:                        6 4:                        6 4:                        6 4:

64                    66                    68                    70

a - qui - lonem et ma - re, et ma - re tu cre - a - - sti.  
Nor - den, Süden, das Was - ser, das Meer hast Du ge - schaf - - fen.

a - qui - lonem et ma - re, et ma - re tu cre - a - - sti.  
Nor - den, Süden, das Was - ser, das Meer hast Du ge - schaf - - fen.

a - qui - lonem et ma - re, et ma - re tu cre - a - - sti.  
Nor - den, Süden, das Was - ser, das Meer hast Du ge - schaf - - fen.

a - qui - lonem et ma - - - re, et ma - re tu cre - a - - sti.  
Nor - den, Süden, das Was - - - ser, das Meer hast Du ge - schaf - - fen.

a - qui - lonem et ma - - - re, et ma - re tu cre - a - - sti.  
Nor - den, Süden, das Was - - - ser, das Meer hast Du ge - schaf - - fen.

a - qui - lonem et ma - - - re, et ma - re tu cre - a - - sti.  
Nor - den, Süden, das Was - - - ser, das Meer hast Du ge - schaf - - fen.

a - qui - lo - nem et ma - - - re tu cre - a - - sti.  
Nor - den, Süden, das Meer hast Du ge - schaf - - fen.

a - qui - lo - nem et ma - - - re tu cre - a - - sti.  
Nor - den, Süden, das Meer hast Du ge - schaf - - fen.

a - qui - lo - nem et ma - - - re tu cre - a - - sti.  
Nor - den, Süden, das Meer hast Du ge - schaf - - fen.

64 Soli            Tutti            66                    68                    70

$\frac{3}{8}$ :       $\frac{3}{8}$ :       $\frac{8}{8}$ :       $\frac{8}{8}$ :       $\frac{8}{8}$ :       $\frac{8}{8}$ :       $\frac{8}{8}$ :       $\frac{8}{8}$ :

#                  #                  #                                                                        #

71 *Benedictus Dominus*

71      *Benedictus Dominus*

73

75

Be-ne-di-ctus Do-mi-nus, be-ne-di-ctus Do-mi-nus  
Sei ge-prie-sen, Herr und Gott, sei ge-prie-sen, Herr und Gott,  
Be-ne-di-ctus Do-mi-nus, be-ne-di-ctus Do-mi-nus  
Sei ge-prie-sen, Herr und Gott, sei ge-prie-sen, Herr und Gott,  
Be-ne-di-ctus Do-mi-nus, be-ne-di-ctus Do-mi-nus  
Sei ge-prie-sen, Herr und Gott, sei ge-prie-sen, Herr und Gott,  
Be-ne-di-ctus Do-mi-nus, be-ne-di-ctus Do-mi-nus  
Sei ge-prie-sen, Herr und Gott, sei ge-prie-sen, Herr und Gott,  
Be-ne-di-ctus Do-mi-nus, be-ne-di-ctus Do-mi-nus  
Sei ge-prie-sen, Herr und Gott, sei ge-prie-sen, Herr und Gott,  
Be-ne-di-ctus Do-mi-nus, be-ne-di-ctus Do-mi-nus  
Sei ge-prie-sen, Herr und Gott, sei ge-prie-sen, Herr und Gott,  
Be-ne-di-ctus Do-mi-nus, be-ne-di-ctus Do-mi-nus  
Sei ge-prie-sen, Herr und Gott, sei ge-prie-sen, Herr und Gott,  
Be-ne-di-ctus Do-mi-nus, be-ne-di-ctus Do-mi-nus  
Sei ge-prie-sen, Herr und Gott, sei ge-prie-sen, Herr und Gott,



71

73

75 Solf

C: G major (C, E, G)

C: F major (C, D, G)

C: C major (C, E, G)

76

78

80

76 *Tutti*

78

80

6 5 6 5 # #

82

84

86

be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus,  
Herr und Gott,

be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus,  
Herr und Gott,

be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus  
Herr und Gott, in jetzt æ -  
und

be-ne-dl - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus,  
Herr und Gott, be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus  
Herr und Gott,

be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus,  
Herr und Gott, be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus  
Herr und Gott,

be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus,  
Herr und Gott, be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus  
Herr und Gott,

be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus,  
Herr und Gott, be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus  
Herr und Gott,

be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus,  
Herr und Gott, be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus  
Herr und Gott,

be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus,  
Herr und Gott, be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus  
Herr und Gott,

be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus,  
Herr und Gott, be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus  
Herr und Gott,

be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus,  
Herr und Gott, be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus  
Herr und Gott,

be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus,  
Herr und Gott, be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus  
Herr und Gott,

be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus,  
Herr und Gott, be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus  
Herr und Gott,

be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus,  
Herr und Gott, be-ne-di - ctus  
sei ge-prie - sen, Do - mi - nus  
Herr und Gott,

82

84

86 Soli

{

#

#

#

#

#

#

87

89

91

In jetzt æ - ter - num,      in jetzt æ - ter - - - - num.  
 jetzt und e - wig,      jetzt und e - - - - wig.

ter - num,      in æ - ter - num,      in æ - ter - - - - num.  
 e - wig,      jetzt und e - wig,      jetzt und e - - - - wig.

In jetzt æ - ter - num,      in jetzt æ - ter - - - - num.  
 jetzt und e - wig,      jetzt und e - - - - wig.

in jetzt æ - ter - num,      in jetzt æ - ter - - - - num.  
 jetzt und e - wig,      jetzt und e - - - - wig.

in jetzt æ - ter - num,      in jetzt æ - ter - - - - num.  
 jetzt und e - wig,      jetzt und e - - - - wig.

in jetzt æ - ter - num,      in jetzt æ - ter - - - - num.  
 jetzt und e - wig,      jetzt und e - - - - wig.

in jetzt æ - ter - num,      in jetzt æ - ter - - - - num.  
 jetzt und e - wig,      jetzt und e - - - - wig.

in jetzt æ - ter - num,      in jetzt æ - ter - - - - num.  
 jetzt und e - wig,      jetzt und e - - - - wig.

Tutti

89

91

22

Carus 20.603/05

93 Amen

95

Musical score for voices and organ, measures 93-95. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) sing "A - men," while the organ part (represented by a bass staff) plays a continuous eighth-note pattern.



93 Soli

95

Musical score for organ, measures 93-95. The organ part consists of sustained notes and chords, with key changes indicated by Roman numerals (6, #, 6, #, b).

96

A - men,

96

98

6 5 6 6 6 6

99



101

Musical score page 101, measures 1-2. Treble and bass staves show eighth-note patterns with lyrics "A-men".

Musical score page 101, measures 3-4. Treble and bass staves show eighth-note patterns with lyrics "A-men".

Musical score page 101, measures 5-6. Treble and bass staves show eighth-note patterns with lyrics "A-men".

Musical score page 101, measures 7-8. Treble and bass staves show eighth-note patterns with lyrics "A-men".

Musical score page 101, measure 9. Treble and bass staves show eighth-note patterns.

99 *Tutti*

Musical score page 99, tutti section. Treble and bass staves show eighth-note patterns.

101

102

104

- men, A - men, A-men, A-men, A-men,

A-men, A-men, A-men, A-men,

men, A-men, A-men, A-men, A-

A - men, A-men, A-men, A-men, A-men,

A-men, A-men, A-men, A-men, A-

102

104

6 6 6 6 6

105

107

A - - men, A - men, A - - men, A - men, A - - men, A - men,

- men, A - - men, A - men, A - - men, A - men, A - - men,

- men, A - - men, A - men, A - - men, A - men, A - - men,

A - - men, A - - men, A - - men, A - - men, A - - men,

A - - men, A - - men, A - - men, A - - men, A - - men,

A - - men, A - - men, A - - men, A - - men, A - - men,

A - - men, A - - men, A - - men, A - - men, A - - men,

A - - men, A - - men, A - - men, A - - men, A - - men,

105

107

6      6      6      6

4      3

108

men, A-men, A-men, A-men,  
A-men, A-men, A-men, A-men,  
A-men, A-men, A-men, A-men,

A-men, A-men, A-men, A-men,  
A-men, A-men, A-men, A-men,  
A-men, A-men, A-men, A-men,

A-men, A-men, A-men, A-men, A-men, A-men, A-men, A-men,

110

108

110

111

113

A - - men, A - - - men, - men,  
A - - men, A - men, A - - - men, A - men, A - men, A - - -  
- men, A-men, A-men, A-men, A-men, A-men, A - - -

A - - - men, A - men, A - - - men, A - men, A - - -  
- men, A - men, A-men, A-men, A - - - men, A - men, A - - -

A - - - men, A - men, A - - - men, A - men, A - - -  
- men, A - men, A-men, A-men, A - - - men, A - men, A - - -

A - - - men, A - men, A - - - men, A - men, A - - -  
- men, A - men, A-men, A-men, A - - - men, A - men, A - - -

A - - - men, A - men, A - - - men, A - men, A - - -

111

6 4 #

113

6 #

6 6

114

116

A-men, A-men, A-men,  
A-men, A-men, A-men,

114

6 6 b

116

6 #

117

POD

## Aufführungspraktische Hinweise

### 1. Besetzungsmöglichkeiten:

a) Die Ad-libitum-Besetzung mit 7, 10 oder 14 Stimmen:

Nach der Aufschrift auf dem Titelblatt ist der Satz bereits mit einer Besetzung von 7 Stimmen (+ Bc) ausführbar.

Die kleinstmögliche Besetzung wäre demnach: Solo-Ensemble SSATB, 2 Violinen und Basso continuo.

*Dieses Concert kan aber auch gemacht werden ... mit 10 Stimmen wenn man hinzutht die 3 Trombon, oder mit 14 Stimmen, wan man die Capell darzu thutt.*

Das Werk kann demnach wie folgt besetzt werden:

Mit 7 Stimmen:

Soli SS/ATB, 2 VI und Bc.

Mit 10 Stimmen:

zusätzlich mit Apos, Tpos, Bpos.

Mit 14 Stimmen:

zusätzlich mit CCh SATB.

Die Aufteilung auf die verschiedenen Chöre zeigt die folgende Tabelle:

### Chor    Instrumente

Favorit-Chor 1: 2 VI

Favorit-Chor 2: Apos, Tpos, Bpos ad lib  
CCh ad lib.: SATB-Instr ad lib.

### Singstimmen                                  Bc

Soli ATB                                      Baßdulzian (Fagott)  
Soli SS                                        oder Großbaßgambe  
CCh SATB ad lib.                            und Org., s. u.

### b) Der Capell-Chor:

Die Schlüsselaufstellung auf dem Titelblatt gibt beim CCh an: *Vocales*. Der Capell-Chor kann jedoch — in Übereinstimmung mit der frühbarocken Aufführungspraxis — statt mit Singstimmen, oder zusätzlich zu diesen, mit Instrumenten besetzt werden. Die Capell-Instrumente sollten sich aber in Favorit-Chören verwendeten Instrumenten der Klangfarbe von den in den beiden unterscheiden. Deshalb fehlen in der nachstehenden Aufstellung Streichinstrumente der Da-braccio-Familie und Posaunen.

### Besetzung des Capell-Chors mit Instrumenten:

Instrument 1 (Sopranlage): Diskantgambe, Diskantzink, Diskantpommer (Oboe), Querflöte oder Sopranblockflöte (4').

Instrument 2 (Altlage): Altenorgambe, Altzink, Altpommer (Englischhorn), Altdulzian oder Altblockflöte (4').

Instrument 3 (Tenorlage): Baßgambe, Altenorgambe, Tenorzink, Tenorpommer, Tenordulzian (Fagott) oder Tenorblockflöte (4').

Instrument 4 (Baßlage): Baßgambe, Baßpommer, Baßdulzian (Fagott) oder Baßblockflöte (4').

### c) Basso continuo:

Tasteninstrument: Orgel, Cembalo oder ein Instrument der Lautenfamilie.

Melodieinstrument: Dübens Stimmensatz enthält eine mit *Fagott Grosso o Violon* überschriebene Stimme. Da diese Stimme

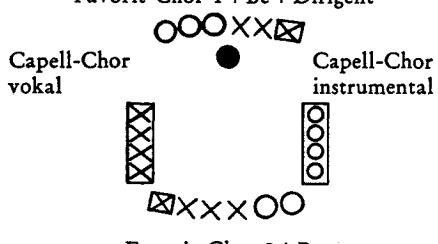
mehrmales tiefer als der Bc geführt ist, ist es sehr unwahrscheinlich, daß sie für ein Instrument der 16'-Lage bestimmt ist (der gleiche Fall liegt vor beim Violone in SWV 448). Diese Bezeichnung meint vielmehr das Quart-Fagott (Großbaßdulzian) mit dem Umfang G1—a (= „*Fagotto grande*“ bei Praetorius<sup>10</sup> und die Großbaßgambe (G1—g-Stimmung) in 8'-Lage. Ersatzbesetzungen: Baßdulzian (Fagott) oder Violoncello. Wenn im Chor 2 die Baßposaune besetzt ist, kann das Fagott (Großbaßgambe) entfallen.

### 2. Aufstellungsmöglichkeiten:

Der Raum, in dem musiziert wird, ist in der Schützzeit nach der Flächen- und Höhenausdehnung (Emporen, Kirchenschiff, Chorraum) ein wichtiger Klangfaktor, soll gleichsam selbst Instrument sein. Um dies zu erreichen, sollten die Chöre in räumlich getrennter Aufstellung eingesetzt werden. Aus den von Kirche zu Kirche verschiedenen Aufstellungsmöglichkeiten 2 Beispiele:

- a) räumlich getrennt an 3 Orten,
- b) räumlich getrennt an 4 Orten, *creutzweiss gestelle* (Psalmen Davids 1619; Vorrede, Ziffer 2):

### Favorit-Chor 1 + Bc + Dirigent



### 3. Liturgische Stellung

a) für den evangelischen Gottesdienst:  
Festliche Zwischenmusik (Graduale, Reponsorium) in der Epiphaniaszeit, am Sonntag Trinitatis, am 5. + 12. + 14. + 19. + 21. Sonntag nach Trinitatis, sowie an Danktagen.

b) für den katholischen Gottesdienst:  
Dreifaltigkeitsfest / Dankgottesdienste / Kirchweihe (Hans Böhringer).

Stuttgart, 7. Februar 1970    Günter Graulich

Zu diesem Werk liegt das folgende Aufführungsmaterial vor:

Partitur (zugleich Stimme für die Tasteninstrumente), Capell-Chorpartitur, 5 Solo-Instrumente (= 2 VI, Apos, Tpos, Bpos), 4 Capell-Instrumente, Fagott oder Großbaßgambe (Vc) und Bc.

Verlagsnummer: HE 20.603.

<sup>10</sup> Michael Praetorius, *Syntagma musicum II (De Organographia)*, Wolfenbüttel 1619 (Faksimile Nachdruck, hrsg. von Wilibald Gurlitt, Kassel 1958), S. 38.

